

HERAKLION

TRANSFERWORKSHOP HERAKLION

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN UND CHANCEN DES HERAKLION-PORTALS

 **13. November 2025**

 **10:00 – 15:45 Uhr**

 **Fraunhofer EMI, Am Klingelberg 1, 79588 Efringen-Kirchen**

 **Ein Bustransfer ist organisiert (Näheres siehe unten)**

KRISEN ERKENNEN – RESILIENZ STÄRKEN

Klimawandel, Pandemien, Stromausfälle: Kommunen stehen zunehmend unvorhersehbaren Krisen und Katastrophen gegenüber. Wie kann man sich besser vorbereiten, handlungsfähig bleiben und die Konsequenzen gering halten?

Hier setzt der HERAKLION-Datenraum an, dieser bündelt relevante Informationen zur Krisenvorsorge und -bewältigung. So entsteht eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Kommunen – im Alltag und im Ernstfall.

WAS ERWARTET SIE?

- ◆ Reale Anwendungsbeispiele aus Kommunen in Bezug auf Extremwetterereignisse
- ◆ Vorstellung des HERAKLION-Portals
- ◆ Diskussion mit Nutzenden und Interessierten

IHRE PERSPEKTIVE IST GEFRAGT!

Bringen Sie Ihre Erfahrungen ein und gestalten Sie die Weiterentwicklung mit.

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE ANMELDUNG:
[HTTPS://S.FHG.DE/TRANSFERWORKSHOPANMELDUNG](https://s.fhg.de/transferworkshopanmeldung)

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG UND PROJEKTÜBERSICHT

10:00 Uhr – Begrüßung Fraunhofer EMI

10:10 Uhr – Grußwort Projektträger/BMFTR

10:20 Uhr – HERAKLION: Zusammenfassung und Rückblick

ERFAHRUNG IN DER ANWENDUNG

10:40 – 11:40 Uhr – Vorstellung Anwendungsfälle, dabei stehen folgende Fragen im Fokus

- ◆ Spezifischer kommunaler Mehrwert pro Projekt
- ◆ Was kann HERAKLION leisten?
- ◆ Was fehlt noch?
- ◆ Wo gibt es Herausforderungen?

Anwendungsfall Lörrach – Analyse von Hitzewellen und/oder Starkregen

Anwendungsfall Freiburg – Auswirkungen eines Hochwassers im urbanen Raum

Anwendungsfall Landsberg am Lech – Bewertung einer Hochwassersituation

Anwendungsfall Emschergenossenschaft und Lippeverband – Dammbbruch an der Emscher

ARBEITEN IN WORKSHOPS

11:40 – 11:50 Uhr – Zusammenfassung und Einteilung in Workshops zu den Themen

- ◆ Datenräume
- ◆ Krisenbewältigung
- ◆ Datenanalyse
- ◆ Handlungsempfehlungen

12:00 – 13:00 Uhr – Mittagspause

13:00 – 14:30 Uhr – Workshops

BESICHTIGUNG DER VERSUCHSANLAGEN AM EMI-STANDORT EFRINGEN-KIRCHEN

In Gruppen erhalten Sie Einblicke in Anlagen und Labore am Standort Efringen-Kirchen

- ◆ Crashhalle
- ◆ Stoßrohr
- ◆ Batterietestzentrum

VORSTELLUNG DER WORKSHOPERGEBNISSE UND ABSCHLUSS

15:15 – 15:30 Uhr – Vorstellung der Ergebnisse

15:30 – 15:45 Uhr – Verabschiedung

ORGANISATORISCHES

TRANSFERMÖGLICHKEITEN

Transfer ab Freiburg

8:45 Uhr Transfer ab Fraunhofer EMI, Freiburg → Efringen-Kirchen
Abfahrtsort: Ernst-Zermelo-Straße 4, 79104 Freiburg

09:30 Uhr Transfer ab Basel Bad. Bhf. → Efringen-Kirchen
Abfahrtsort: tba

Transfer ab Efringen-Kirchen

16:00 Uhr Transfer ab Fraunhofer EMI, Efringen-Kirchen → Basel Bad. Bhf.
Abfahrtsort: Am Klingelberg 1, 79588 Efringen-Kirchen → Freiburg

Falls Sie Transfer benötigen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung an:

<https://s.fhg.de/TransferworkshopAnmeldung>

PARKPLÄTZE

Falls Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen vor dem Institut in Efringen-Kirchen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Unter folgendem Link finden Sie Übernachtungsmöglichkeiten:

<https://s.fhg.de/TransferworkshopHotelkontingent>

VORABENDVERANSTALTUNG

Am Vorabend des Workshops, am 12. November, ist ein gemeinsames Abendessen mit Projektträger und kommunalen Vertretern und Workshopteilnehmern, die bereits vor Ort sind, geplant.

Wir treffen uns ab 18:30 Uhr in der Hausbrauerei Feierling, Gerberau 46, 79098 Freiburg

Anmeldung dazu bitte auch über das Anmeldeformular: <https://s.fhg.de/TransferworkshopAnmeldung>

Mehr Informationen zum HERAKLION-Projekt: [hier](#)

Gefördert durch:



SIFO.de



universität freiburg